

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:



Medium: Wasser / Abwasser

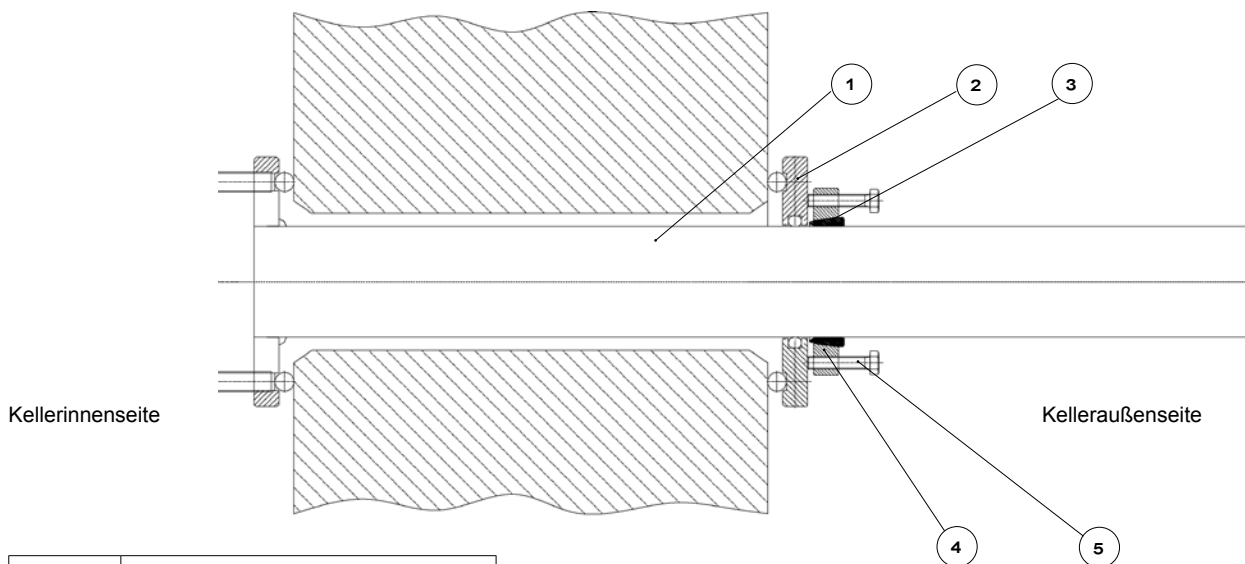
Max. Betriebsdruck: 16 bar

Material: Flansch mit Mediumrohr, Anpress-, Druckflansch: Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
 Dichtungen: EPDM
 Gewindebolzen und Schrauben: nichtrostender Stahl
 Klemme: PVC

Mediumführende Mauerdurchführungen in Trockenbauweise werden durch eine Kernbohrung ins Mauerwerk geschoben und mit Druck- und Anpressflansch kraftschlüssig verspannt. Ein Vergießen ist nicht notwendig. Die Mauerdurchführung ist gegen vagabundierende Gase und nicht drückendes Wasser dicht. Auf der Gebäudeaußenseite kann als Übergang von der Mauerdurchführung auf Stahlleitungen z.B. der Zweikammer-Flansch für Stahlrohre (Best.-Nr. 713) verwendet werden. Alternativ können Stahlrohre angeschweißt werden. Bei der Standardausführung mit 800 mm Baulänge sind Mauerstärken bis 600 mm variabel einstellbar.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten. Der Einbau sollte nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage



Pos	Bezeichnung
1	Mauerdurchführung
2	Anpressflansch
3	Klemme
4	Druckflansch
5	4x Schraube M10

1. Zum Einführen der Mauerdurchführung (1) Kernloch bohren. DN 80: 100 mm / DN 100 :120 mm
 Wenn ausgebrochene Stellen vom Dichtungsring des Mauerdurchführungsflansches oder der Flanschdichtung nicht mehr überdeckt werden, sind diese auszubessern.

2. Die für die Kelleraußenseite vormontierten Spannelemente (2 - 4) von der Mauerdurchführung ziehen. Zum Verschieben der Klemme (3) muss diese etwas aufgespreizt werden.
3. Die Schnellbau-Mauerdurchführung (1) von der Kellerinnenseite durch die Kernbohrung führen. Darauf achten, dass der Flansch an der Kellerwand vollflächig anliegt.
4. Den Anpressflansch (2) und den Druckflansch (4) von der Kelleraußenseite nacheinander auf die Mauerdurchführung (1) schieben. Darauf achten, dass die Schrauben (5) des Druckflansches (4) bereits vorher zu 1/3 durchgeschraubt sind (erleichtert eventuelle Demontage). Die Klemme (3) bis zum Anliegen im Klemmkonus auf die Mauerdurchführung schieben.
5. Schrauben (5) des Druckflansches (4) festziehen, sodass eine Abdichtung zwischen Mauerwerk und Anpressflansch erreicht wird.

3. Wartung und Instandhaltung

Die Mauerdurchführung ist wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach Abschluss der Montagearbeiten ist die komplette Mauerdurchführung noch einmal zu kontrollieren. Es ist besonders auf den spannungsfreien Anschluss des Mediumrohres und den festen Sitz der Flansche zu achten. Die Dichtungen müssen vollständig plan aufliegen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 (0)8654 6303-0
Telefax: +49 (0)8654 6303-222
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de